

## **Zuwendungen für die Durchführung von Ferienprogrammen an gebundenen Ganztagsförderschulen mit den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung oder Körperliche und motorische Entwicklung**

Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung  
Vom 4. Juli 2025 (ABI. NRW. 07/25)

### 1

#### **Zuwendungszweck, Rechtsgrundlage**

Das Land gewährt nach Maßgabe dieser Richtlinien und der Verwaltungsvorschriften zu § 44 LHO in der jeweils geltenden Fassung Zuwendungen zur Durchführung von Ferienprogrammen an gebundenen Ganztagsförderschulen mit den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung oder Körperliche und motorische Entwicklung.

Ein Anspruch des Antragstellers auf Gewährung der Zuwendung besteht nicht. Die Bewilligungsbehörde entscheidet aufgrund ihres pflichtgemäßen Ermessens im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

### 2

#### **Gegenstand der Förderung**

Gefördert werden Maßnahmen zur Durchführung von Ferienprogrammen an gebundenen Ganztagsförderschulen mit den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung oder Körperliche und motorische Entwicklung.

Ziel der Angebote ist die Gewährleistung einer individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler während der Schulferien.

### 3

#### **Zuwendungsempfängerin und Zuwendungsempfänger**

Zuwendungsempfänger sind Gemeinden, Gemeindeverbände und Zweckverbände als Träger öffentlicher Schulen sowie Träger genehmigter Ersatzschulen.

Der Zuwendungsempfänger kann die Zuwendung gemäß Nr. 12 VV/VVG zu § 44 LHO an andere Träger weiterleiten, wenn diese die Maßnahmen durchführen und die für den Zuwendungsempfänger maßgebenden Bestimmungen des Zuwendungsbescheides einschließlich der Nebenbestimmungen auch dem Dritten auferlegt werden. Der Zuwendungsempfänger hat die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel zu prüfen und nachzuweisen.

### 4

#### **Zuwendungsvoraussetzungen**

Eine Zuwendung kann bei Vorliegen der folgenden Voraussetzungen gewährt werden:

- a) Durchführung von mehrtägigen Ferienprogrammen an gebundenen Ganztagsförderschulen mit den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung oder Körperliche und motorische Entwicklung, auch als schulübergreifende Angebote bzw. schulträgerübergreifende Angebote unter Beteiligung von gebundenen Ganztagsförderschulen mit den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung oder Körperliche und motorische Entwicklung.
- b) Durchführung der Maßnahmen gemäß Buchstabe a) durch pädagogisches Personal bzw. unmittelbar mit pädagogischen Aufgaben verbundenes Personal.
- c) Grundsätzliche Teilnahmemöglichkeit für alle Schülerinnen und Schüler der gebundenen Ganztagsförderschulen mit den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung oder Körperliche und motorische Entwicklung des jeweiligen Schulträgers. Der Schulträger entscheidet in eigenem Ermessen über die Kriterien zur Ermöglichung der Teilnahme bei einem Anmeldeüberhang.
- d) Durchführung von Gruppenangeboten.
- e) Durchführung mindestens einer Maßnahme im jeweiligen Durchführungszeitraum.

### 5

#### **Art und Umfang, Höhe der Zuwendung**

##### 5.1 Zuwendungsart

Projektförderung

##### 5.2 Finanzierungsart

Anteilfinanzierung

##### 5.3 Form der Zuwendung

Zuschuss/Zuweisung

##### 5.4 Bemessungsgrundlage

5.4.1 Die folgenden Ausgaben sind bis zu einer Höhe von 8.500 Euro pro förderfähiger Schule zuwendungsfähig:

- Personalausgaben für das durchführende Personal,
- Sachausgaben, die in einem unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung der Ferienprogramme stehen, insbesondere Materialkosten und Eintrittsgelder.
- Verpflegungskosten und

- Fahrtkosten.

5.4.2 Die Zuwendung wird in Höhe von 90 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben gewährt. Die Ausnahmen der Nummern 2.4.2 und 2.4.3 VV sowie der Nummern 2.3.3. und 2.3.4 VVG werden zugelassen.

Der Schulträger erbringt für die Durchführung der Maßnahme einen Eigenanteil in Höhe von mindestens 10 Prozent.

### 6

#### **Sonstige Zuwendungsbestimmungen**

Bewilligungs- und Durchführungszeitraum

Der Bewilligungszeitraum umfasst den Zeitraum vom 1. August 2025 bis 31. Juli 2026. Der Durchführungszeitraum umfasst den Zeitraum vom 1. August 2025 bis zum 1. September 2026.

### 7

#### **Verfahren**

##### 7.1 Antragsverfahren

Die Anträge auf Gewährung der Zuwendung sind nach dem Muster der Anlage 1 über das Portal [www.bildungsfoerderung-schule.nrw.de](http://www.bildungsfoerderung-schule.nrw.de) bis sechs Wochen vor Maßnahmebeginn einzureichen. Eine Fristverlängerung über den vorgenannten Zeitraum hinaus kann durch die Bewilligungsbehörde eingeräumt werden.

##### 7.2 Bewilligungsverfahren

7.2.1 Bewilligungsbehörde ist die jeweils für den Schulträger zuständige Bezirksregierung.

7.2.2 Die Bewilligungsbehörde gewährt die Zuwendungen nach pflichtgemäßem Ermessen unter Verwendung nach dem Muster der Anlage 2.

##### 7.3 Anforderungs- und Auszahlungsverfahren

Die Anforderung der Auszahlung erfolgt über [www.bildungsfoerderung-schule.nrw.de](http://www.bildungsfoerderung-schule.nrw.de). Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt nach Eintritt der Bestandskraft des Zuwendungsbescheides.

##### 7.4 Verwendungsnachweisverfahren

Der Verwendungsnachweis ist nach dem Muster der Anlage 3 über das Portal [www.bildungsfoerderung-schule.nrw.de](http://www.bildungsfoerderung-schule.nrw.de) innerhalb der Fristen gemäß ANBest-P/ANBest-G einzureichen.

##### 7.5 Zu beachtende Vorschriften

Für die Bewilligung, Auszahlung und Abrechnung der Zuwendung sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung und die gegebenenfalls erforderliche Aufhebung des Zuwendungsbescheides und die Rückforderung der gewährten Zuwendung gelten die VV/VVG zu § 44 LHO, soweit nicht nach diesen Förderrichtlinien Abweichungen zugelassen sind.

### 8

#### **In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten**

Diese Richtlinie tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft und mit Ablauf des 1. September 2026 außer Kraft.

*Nachfolgend finden Sie die Anlagen zum Erlass:*

**Anlage 1 - Antrag**  
(www.bildungsfoerderung-schule.nrw.de)

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach Maßgabe der Förderrichtlinie für Zuwendungen für die Durchführung von Ferienprogrammen an gebundenen Ganztagsförderschulen mit den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung oder Körperliche und motorische Entwicklung (Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung – vom 04.07.2025)

**1. Antragstellerin/Antragsteller**

Rechtsform des Antragsstellers:  
 Vorname:  
 Nachname:  
 Straße:  
 PLZ, Ort:  
 Gemeindekennziffer:  
 Telefonnummer:  
 E-Mailadresse:  
 Kontoinhaber (falls abweichend vom Antragsteller):  
 Bankverbindung (IBAN):  
 BIC:  
 Kreditinstitut:

**2. Maßnahmenangaben**

Bezeichnung der Maßnahme / des Vorhabens:  
 Durchführungszeitraum von \_\_\_\_ bis \_\_\_\_  
 (Haupt-)Durchführungsort der Maßnahme (PLZ/Ort)  
 Angaben zur Trägerschaft:  
 Name(n) der Schule(n):  
 Schulnummer(n):  
 Anzahl der berechtigten Förderschulen:

**4. Erklärungen**

Die/der Antragstellende erklärt, dass

- die Fördervoraussetzungen entsprechend der o.g. Förderrichtlinie für jede Maßnahme vorliegen.
- die Angaben in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind.
- das Vorhaben nach den Bestimmungen dieser Richtlinie durchgeführt wird.
- die Zuwendung nicht zur Finanzierung terroristischer Aktivitäten eingesetzt wird, sie/er keine terroristische Vereinigung ist und sie/er keine terroristische Vereinigung unterstützt.

**3. Finanzierungsplan**

Ausgaben	Ggfs. untergliedert in mehrere Positionen
Einnahmen/Leistungen Dritter	
Bewilligte/beantragte öffentliche Förderungen	
Eigenmittel/Eigenanteil	

Bezeichnung	Zu verteilender Betrag in EUR	20xx	Summe zukünftiger Beträge in EUR	20xx	20xx	20xx	20xx
Gesamtausgaben							
davon förderfähige Ausgaben							
abzüglich Leistungen privater Dritter (ohne öffentliche Förderung)							
zuwendungsfähige Gesamtausgaben							
abzüglich bewilligte/beantragte öffentliche Förderung							
Eigenanteil							
Beantragte Förderung							

**Weitere Angaben**

Begründung zur Notwendigkeit der Maßnahme / Beschreibung der Maßnahme

Begründung zur Notwendigkeit der Förderung und Finanzierung

**Anlage 2 - Musterzuwendungsbescheid**

**Zuwendungsbescheid**

**Gewährung von Zuwendungen des Landes NRW im Rahmen des Förderprogramms zur „Durchführung von Ferienprogrammen an gebundenen Ganztagsförderschulen mit den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung oder Körperliche und motorische Entwicklung“**

Ihr Antrag vom .....

Anlagen:

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an Gemeinden (ANBest-G) bzw.
- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) bzw.

Auf Ihren Antrag hin bewillige ich Ihnen für die Zeit vom \_\_\_\_ bis \_\_\_\_ zur Durchführung von Maßnahmen aus dem Programm „Durchführung von Ferienprogrammen an gebundenen Ganztagsförderschulen mit den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung oder Körperliche und motorische Entwicklung“ eine Landeszuweisung/ einen Landeszuschuss in Höhe von ..... EUR.

(in Worten \_\_\_\_\_ Euro)

Gefördert werden

- Personalmaßnahmen für pädagogisches Personal bzw. unmittelbar mit pädagogischen Aufgaben verbundenes Personal.
- Sachausgaben, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Durchführung der Ferienprogramme stehen (z. B. Materialkosten, Eintrittsgelder), Verpflegungskosten und Fahrkosten.

Die Zuwendung / der Zuschuss wird in Form der Anteilfinanzierung gewährt. Der Schulträger kann nach eigenem Ermessen die Zuwendung auf die Förderschulen in seiner Trägerschaft verteilen.

Die Auszahlung der bewilligten Fördermittel erfolgt nach Bestandskraft des Zuwendungsbescheides (nach Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides).

Zum Nachweis der zweckentsprechenden Verwendung der Zuwendung ist der Verwendungsnachweis zu verwenden und innerhalb der Fristen gemäß ANBest-

P / ANBest-G einzureichen. Dieser enthält u. a. inhaltliche Mindestvorgaben für den Sachbericht.

Die Zuwendung darf zur Erfüllung des Zuwendungszwecks nach Maßgabe der Nr. 12 VV/VVG zu § 44 LHO ganz oder teilweise an Dritte, die mit den Maßnahmen betraut sind, weitergeleitet werden. Die maßgebenden Bestimmungen und Nebenbestimmungen dieses Bescheides sind, soweit zutreffend, dem Dritten aufzuerlegen. Der Dritte ist zu verpflichten, die zweckentsprechende Verwendung der Mittel gegenüber der Gemeinde bzw. der Zuwendungsempfängerin oder dem Zuwendungsempfänger entsprechend der Nebenbestimmungen nachzuweisen. Die Zuwendungsempfängerin bzw. der Zuwendungsempfänger erlegt dem Dritten zum Nachweis der zweckentsprechenden Verwendung die Pflicht auf, den Verwendungsnachweis nach dem Muster der Anlage 3 zu verwenden und insbesondere die inhaltlichen Mindestvorgaben für den Sachbericht einzuhalten.

Zum Nachweis der zweckentsprechenden Verwendung der Landesmittel ist die Bewilligungsbehörde gemäß Nummer 8.1 AnBest-G/7.1 AnBest-P berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftsunterlagen durch Einsichtnahme zu prüfen. Da bei einer Belegprüfung stets auch Unterlagen mit personenbezogenen Daten eingereicht werden müssen, empfehle ich die datenschutzrechtskonforme Belehrung des geförderten Personals im Hinblick auf die Datenweitergabe an die jeweils für den Schulträger zuständige Bezirksregierung sowie an die Prüfungsorgane des Landes Nordrhein-Westfalen.

Sollten keine Maßnahmen aus dem Programm „Durchführung von Ferienprogrammen an gebundenen Ganztagsförderschulen mit den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung oder Körperliche und motorische Entwicklung“ zustande kommen oder die Mittel nicht im vollen Umfang bis zum Ende des Förderjahres zweckentsprechend eingesetzt werden, sind mir die nicht richtlinienkonform verwendeten Mittel unaufgefordert und umgehend zu erstatten.

**Nebenbestimmungen:**

Die beigefügten ANBest-G/P sind Bestandteil dieses Bescheides. Abweichend oder ergänzend gilt: Die Nummern 1.4, 5.4, 6, 9.3.1 und 9.5 ANBest-G bzw. 1.4, 5.4, 8.3.1 und 8.5 ANBest-P sind nicht anzuwenden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage beim Verwaltungsgericht (...) erheben.

**Anlage 3 – Verwendungsnachweis**  
(www.bildungsfoerderung-schule.nrw.de)

**Gewährung einer Zuwendung nach Maßgabe der Förderrichtlinie für Zuwendungen für die Durchführung von Ferienprogrammen an gebundenen Ganztagsförderschulen mit den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung oder Körperliche und motorische Entwicklung**

**1. Zuwendungsempfängerin/Zuwendungsempfänger**

Vorname:  
 Nachname:  
 Straße / Nr.:  
 PLZ:  
 Ort:  
 Land:  
 Registergericht/Handelsregister- bzw. Vereinsregisternummer (soweit vorhanden):  
 Ust-ID-Nr. (soweit vorhanden):  
 Telefon:  
 Fax:  
 E-Mail:  
 DE-Mail:  
 Website:  
 Kontoinhaber (soweit vom Antragsteller abweichend):  
 BIC:  
 Kreditinstitut:

**2. Vertretungsberechtigte/Vertretungsberechtigter (optional)**

Vorname:  
 Nachname:  
 Organ / Vertretungsart:  
 Straße / Nr.:  
 PLZ:  
 Ort:  
 Telefon:

1

**Hinweis:**

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite [www.justiz.de](http://www.justiz.de).

Zur Vermeidung unnötiger Kosten rege ich an, sich vor Erhebung einer Klage zunächst mit mir in Verbindung zu setzen, da in vielen Fällen etwaige Unstimmigkeiten bereits im Vorfeld einer Klage rechtssicher behoben werden können.

Beachten Sie bitte, dass sich die Klagefrist durch einen solchen außergerichtlichen Einigungsversuch jedoch nicht verlängert

Im Auftrag

\_\_\_\_\_  
 (Zuwendungsgeber)

\_\_\_\_\_  
 (Ort, Datum)

Fax:  
 E-Mail:  
 DE-Mail:

**3. Sachbericht**  
 (kurze Darstellung aller durchgeführten Maßnahmen) ggf. fortführen oder entsprechende Anlage anfügen.

**4. Zahlenmäßiger Nachweis**

**4.1 Ausgaben**

Ausgaben-gliederung	Lt. Zuwendungsbescheid		Lt. Abrechnung	
	Insgesamt	davon zuwendungsfähig	Insgesamt	davon zuwendungsfähig
Insgesamt				

2

**4.2 Einnahmen**

Art Eigenanteil, Leistungen Dritter, Zuwendungen	Lt. Zuwendungsbescheid	Lt. Abrechnung
Verbleibender Eigenanteil		
Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung)		
Ggf. andere bewilligte öffentl. Förderungen		
Zuwendung des Landes		
Insgesamt		

**4.3 Ist-Ergebnis**

		Lt. Zuwendungsbescheid zuwendungsfähig EUR	Ist-Ergebnis Lt. Abrechnung EUR
Ausgaben (Nr. 4.1)			
Einnahmen (Nr. 4.2)			
Mehrausgaben	Minderausgaben		

**5. Bestätigung**

Es wird bestätigt, dass

- die Ausgaben notwendig waren, dass wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.
- die allgemeinen und besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet wurden.